**Zeitschrift:** Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la

Société des instituteurs bernois

**Herausgeber:** Bernischer Lehrerverein

**Band:** 16 (1914-1915)

Heft: 7

**Sonstiges** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Unterzeichnete, als Mitglied des Bernischen Lehrer- oder Mittellehrervereins, abonniert hiermit auf das im Verlag W. Trösch, Olten, erscheinende Werk:

### "Der Weltkrieg und die Schweiz"

(400 Seiten Text und 150 Seiten Illustrationen ausser Text)

zum Vorzugspreise des Bernischen Le	$hrervereins \begin{cases} von \\ von \end{cases}$	Fr. 4.80 für 12 broschierte Hefte.*) Fr. 6.— für das komplette, gebundene W	Verk.*)
(Ort und Adresse:)			
	, den	1915.	
		(Unterschrift:)	

\*) Nichtpassendes gefl. streichen. (Im Buchhandel Fr. 6. - resp. 8. -.)

Probehefte stellt der Verlag auf Wunsch gerne zur Verfügung.

An das

Sekretariat des Bernischen Lehrervereins

BERN

Bollwerk

### Bernischen Leimervereinige

## Verabstinnmang

Intellerint

den Beitrag av die Stellvertreiungskoste während der Mobilisation.

Des Kantonal rorstands des B. L. Vanndr did ierenz der Scettenspräsidenten schlagen vormeln ierenz der Schlanen schlagen vormeln Schland zur Schlanden der Lehrenger zur Der zur Schlande der Schlande der Mobilist der Schlander einer Mobilist nicht unspaliehen, so ermächtigt die gemische Beschaft den Regierungsrat, eine Traging der Resentieren Kosten vom der Standszulage winer rieden der grecht gehon schaft gehonen welchen Schulstufft aben Recht gehon welchen Schulstufft aben Recht gehon welchen Schulstufft aben Recht gehon der Dan das der Angelen welchen werde gehonder der der der Recht werde, so denen der der der der Schulstufft gehon werde, so denen der Schulstufft gehon vermander, so denen de dez Armen unter den Westeller.

Stimmabgabe der Mitgliedorg aus

nie/i

We get on the late

Der Silmnireitel unter bis Sonning dem Stoffaden von Serningen dem Stoffaden von Seritze des Schreineiner des Bermschen Lahrer versing abilibre Bern, sein. Später einburgender Stüngszerfei haben keine Onter-

Art Art allese ur Stimere et Steinelande in andremungen gerande werden.

### Bernischer Lehrerverein.

# Urabstimmung

betreffend

# den Beitrag an die Stellvertretungskosten während der Mobilisation.

Der Kantonalvorstand des B. L. V. und die Konferenz der Sektionspräsidenten schlagen vor:

Sollten die Abzüge vom Solde der Lehreroffizien und der Staatszulage der ledigen Lehrer zur Deckung der Stellvertretungskosten während der Mobilisation nicht ausreichen, so ermächtigt die bernische Lehrerschaft den Regierungsrat, zur Tragung der Restandieser Kosten von der Staatszulage einer jeden Lehrkraft, gleichviel welcher Schulstufe, einen Betrag von höchstens Fr. 10 per Quartal abzuziehen, und zwar, wenn nötig, so lange als die Armee unter den Waffen steht.

Stimmabgabe der Mitglieder:

Ja. Nein.

Das Nichtpassende ist zu streichen.

Der Stimmzettel muss bis Sonntag den 31. Januar 1915 in Besitze des Sekretariats des Bernischen Lehrervereins, Bollwerk 19, Bern, sein. Später einlaufende Stimmzettel haben keine Gültigkeit.

Auf diesem Stimmzettel dürfen keine handschriftlichen Bemerkungen gemacht werden.

### Société bernoise des Instituteurs.

# Votation générale

concernant

# la contribution aux frais de remplacement pendant la mobilisation.

Le Comité central du B. L. V. et la réunion des présidents de section vous prient d'accepter la proposition suivante:

Si les retenues sur la solde des instituteurs ayant grade d'officiers et celles de l'augmentation de l'Etat des instituteurs célibataires ne suffisent pas à couvrir les frais de remplacement pendant la mobilisation, le corps enseignant bernois donnera plein pouvoir au Conseil-exécutif pour que celui-ci retienne le montant de fr. 10 au maximum par trimestre sur le traitement de chaque membre du corps enseignant à tous les degrés, aux fins de couvrir le restant de ces frais, et cela, si besoin est, aussi longtemps que l'armée sera sur pied.

Vote des sociétaires:

Oui.

Biffer ce qui ne convient pas.

Ce bulletin de vote doit être en possession du Secrétariat de la Société bernoise des Instituteurs, Bollwerk, 19, Berne, au plus tard dimanche, 31 janvier 1915. Les bulletins qui arriveraient après cette date ne seront pas valables.

Il est absolument interdit de faire des remarques écrites sur ce bulletin de vote.



# Tit. Sekretariat des Bernischen Lehrervereins

BERN

Bollwerk 19